Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Beschluss der Landesregierung / Deliberazione della Giunta Provinciale

Nr. 670
Sitzung vom / Seduta del 20/09/2022

ANWESEND SIND		SONO PRESENTI
Landeshauptmann	Arno Kompatscher	Presidente
Landeshauptmannstellvertr.	Waltraud Deeg	Vicepresidente
Landeshauptmannstellvertr.	Daniel Alfreider	Vicepresidente
Landesräte	Philipp Achammer	Assessori
	Massimo Bessone	
	Maria Hochgruber Kuenzer	
	Arnold Schuler	
Generalsekretär	Eros Magnago	Segretario Generale

Betreff: / Oggetto:

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für die Führungskosten und den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der gleichgestellten Schulen mit deutscher Unterrichtssprache

Criteri per la concessione di contributi a scuole paritarie con lingua d'insegnamento tedesca per le spese di gestione e di funzionamento didattico amministrativo

Vorschlag vorbereitet von Abteilung / Amt Nr. 16.5 Proposta elaborata dalla Ripartizione / Ufficio n.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Artikel 7 des Landesgesetzes vom 27. Juli 2015, Nr. 9, *Landeskulturgesetz*, in geltender Fassung, sieht die Möglichkeit der Gewährung von Beiträgen an Privatschulen vor, die gesetzlich anerkannte Studientitel verleihen.

Artikel 20/bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12, *Autonomie der Schulen*, in geltender Fassung, regelt die Gleichstellung der Privatschulen.

Artikel 2 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, *Regelung des Verwaltungsverfahrens*, in geltender Fassung, sieht vor, dass die Landesregierung mit Beschluss die Richtlinien und Modalitäten für die Gewährung von Beiträgen oder wie auch immer benannten wirtschaftlichen Vergünstigungen festlegt.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 25. Juli 2005, Nr. 2634 in geltender Fassung, wurden die *Kriterien und Modalitäten zur Gewährung von Beiträgen für die Führungskosten und den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der gleichgestellten Schulen mit deutscher Unterrichtssprache* genehmigt.

Es ist notwendig, diese Richtlinien anzupassen, um den Verweis auf die gesetzliche Grundlage zu aktualisieren, die Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und Änderungen für die Beitragsberechnung vorzunehmen.

Der Verständlichkeit halber ist es angebracht, die oben genannten Richtlinien durch jene, laut Anlage, die integrierenden Bestandteil des vorliegenden Beschlusses bildet, vollständig zu ersetzen.

Die wesentlichen Neuerungen sind folgende:

1. Laut den geltenden Richtlinien sind unterschiedliche maximale Beitragssätze für die Führungsausgaben vorgesehen, je nachdem ob die gleichgestellte Schule mit Beschluss der Landesregierung akkreditiert ist oder nicht. Grundsätzlich werden die zugelassenen Personalkosten bis zu einem Höchstbetrag von 60 % gefördert, während akkreditierte Schulen bis zu 90 % der Personalkosten erhalten können. Diese Erhöhungen sind wie folgt gestaffelt:
   - bis zu 10 % für das angeschlossene Heim,
   - bis zu 5 % für die Kontinuität über einen längeren Zeitraum,
   - bis zu 15 % für Schulen von

L'articolo 7 della legge provinciale 27 luglio 2015, n. 9, recante *Legge provinciale per le attività culturali*, e successive modifiche, prevede la possibilità di concedere contributi alle scuole private che rilasciano titoli di studio riconosciuti.

L'articolo 20/bis della legge provinciale 29 giugno 2000, n. 12, recante *Autonomia delle scuole*, e successive modifiche, disciplina la parificazione delle scuole private.

L'articolo 2, comma 1, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, recante *Disciplina del procedimento amministrativo*, e successive modifiche, prevede che la Giunta provinciale stabilisca con deliberazione i criteri e modalità per la concessione di contributi o di altri vantaggi economici comunque denominati.

Con deliberazione della Giunta provinciale del 25 luglio 2005, n. 2634 e successive modifiche, sono stati approvati i *Criteri e modalità per la concessione di contributi a scuole paritarie con lingua d'insegnamento tedesca per le spese di gestione e di funzionamento didattico amministrativo*.

È necessario adattare i predetti criteri, per aggiornare i riferimenti alle basi normative, per semplificare le procedure amministrative e per apportare modifiche al calcolo dei contributi.

Per motivi di leggibilità è opportuno sostituire integralmente i criteri suindicati con quelli di cui all'allegato, costituente parte integrante della presente deliberazione.

Le principali innovazioni sono le seguenti:

1. Secondo gli attuali criteri, sono previste aliquote contributive massime diverse per le spese di gestione a seconda che la scuola paritaria sia o meno accreditata con deliberazione della Giunta provinciale. Di base vengono finanziate le spese ammesse per il personale fino alla misura massima del 60 %, mentre le scuole accreditate possono ricevere fino al 90 % dei costi del personale. Questi aumenti sono scaglionati come segue:
   - fino al 10 % per il convitto annesso,
   - fino al 5 % per la continuità per un periodo prolungato,
   - fino al 15 % per scuole d'interesse provinciale tenendo conto del piano di distribuzione territoriale delle istituzioni

Landesinteresse unter Berücksichtigung des Schulverteilungsplans.

Die Zweckmäßigkeit dieser unterschiedlichen Förderung ist aufgrund der geänderten Umstände nicht mehr gegeben, da

- für Schülerheime eigene Förderungen vorgesehen sind,
- das Kriterium der Kontinuität über einen längeren Zeitraum und jenes des Landesinteresses mittlerweile bei allen gleichgestellten Schulen mit deutscher Unterrichtssprache gegeben ist.

2. In den neuen Richtlinien wird ausdrücklich festgehalten, dass die Rechtssubjekte durch die Führung der Schule keine Gewinnabsicht verfolgen dürfen. Dadurch wird eine Vereinfachung der Abrechnung der Beiträge gemäß Artikel 2 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, *Regelung des Verwaltungsverfahrens*, in geltender Fassung, ermöglicht.

3. Zudem wird der Einreichtermin für die Beitragsgesuche vom 31. Jänner auf den 15. Dezember des Jahres vor dem Bezugsjahr vorverlegt, denn die geförderten Tätigkeiten betreffen ausschließlich jene, die nach der Einreichung des Ansuchens anfallen. Daher kann der Vorschuss von 50 % gleichzeitig mit dem Ansuchen beantragt werden und es muss nicht ein eigener Antrag bis zum 15. November, wie von den geltenden Richtlinien vorgesehen, eingereicht werden.

4. In den neuen Richtlinien ist die Förderung der Kosten für Investitionen am Schulgebäude nicht mehr vorgesehen, da diese bereits durch den Beschluss der Landesregierung Nr. 798/2018 geregelt werden.

Die Beiträge an gleichgestellte Privatschulen werden unter Berücksichtigung der vorliegenden Richtlinien sowie im Rahmen der jeweiligen Bereitstellungen für die entsprechenden Aufgabenbereiche des Landeshaushaltes gewährt.

Die finanzielle Deckung der Belastung durch die Anwendung des vorliegenden Beschlusses, die unter Berücksichtigung des obgenannten Limits für das Finanzjahr 2022 auf 1.799.158 Euro geschätzt wird, ist durch die Bereitstellungen auf dem Kapitel U04021.1621 des Verwaltungshaushalts 2022-2024 abgedeckt.

scolastiche.

L'opportunità di queste diverse agevolazioni non è più data a causa delle circostanze cambiate, in quanto

- per i convitti è previsto un finanziamento separato,
- il criterio della continuità per un periodo prolungato e il criterio dell'interesse provinciale sono soddisfatti nel frattempo da tutte le scuole paritarie in lingua d'insegnamento tedesca.

2. I nuovi criteri stabiliscono esplicitamente che i soggetti giuridici non possono perseguire fini di lucro nella gestione della scuola. Ciò consente di semplificare la rendicontazione dei contributi, ai sensi dell'articolo 2, comma 1, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, recante *Disciplina del procedimento amministrativo*, e successive modifiche.

3. Inoltre, la scadenza per la presentazione delle domande è stata anticipata dal 31 gennaio al 15 dicembre dell'anno precedente a quello di riferimento, poiché le attività finanziate riguardano solo quelle che si svolgono dopo la presentazione della domanda. Quindi l'anticipo del 50 % può essere richiesto contestualmente alla domanda e non è necessario presentare una domanda separata entro il 15 novembre.

4. Nei nuovi criteri non è più prevista l'agevolazione delle spese d'investimento riguardanti gli edifici scolastici dal momento che sono regolati dalla deliberazione della Giunta provinciale n. 798/2018.

I contributi alle scuole paritarie private saranno concessi in considerazione dei criteri presenti nonché nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni del bilancio finanziario provinciale.

La copertura finanziaria degli oneri derivanti dalla presente deliberazione, considerando il predetto limite sono stimati in euro 1.799.158 per l'esercizio 2022, e pertanto è garantita dagli importi stanziati sul capitolo U0421.1621 del bilancio finanziario gestionale 2022-2024.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Dies vorausgeschickt,

Beschließt

die Landesregierung

einstimmig in gesetzlicher Form:

1. Die Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für die Führungskosten und den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der gleichgestellten Schulen mit deutscher Unterrichtssprache laut Anlage, die integrierender Bestandteil dieses Beschlusses ist, sind genehmigt;

2. die Beschlüsse der Landesregierung vom 25. Juli 2005, Nr. 2634, vom 19.03.2007, Nr. 852, vom 08.07.2013, Nr. 1036 und vom 20.10.2020, Nr. 806, sind widerrufen;

3. die vorliegenden Richtlinien werden auf Anträge angewandt, die ab dem Tag der Genehmigung dieses Beschlusses eingereicht werden sowie auf bereits eingereichte Anträge, deren Bearbeitung zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist.

Dieser Beschluss wird gemäß Artikel 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 28 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

Ciò premesso,

la Giunta provinciale

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare i criteri per la concessione di contributi a scuole paritarie con lingua d'insegnamento tedesca per le spese di gestione e di funzionamento didattico amministrativo di cui all'allegato che è parte integrante della presente deliberazione;

2. le deliberazioni della Giunta provinciale del 25 luglio 2005, n. 2634, del 19.03.2007, n. 852, del 08.07.2013, n. 1036 e del 20.10.2020, n. 806, sono revocate;

3. i presenti criteri trovano applicazione alle domande presentate a partire dal giorno dell'approvazione della presente deliberazione nonché alle domande che a tale data non sono ancora state evase.

La presente deliberazione sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione ai sensi dell'articolo 2, comma 1, letto in combinato disposto con l'articolo 28, comma 2, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G. P.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

ANLAGE

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für die Führungskosten und den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der gleichgestellten Privatschulen mit deutscher Unterrichtssprache

Artikel 1

Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln die Gewährung und Auszahlung von Beiträgen zur Förderung der gleichgestellten Privatschulen mit deutscher Unterrichtssprache, im Sinne von Artikel 20/bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 „Autonomie der Schulen“, in geltender Fassung, und von Artikel 7 des Landesgesetzes vom 27. Juli 2015, Nr. 9 „Landeskulturgesetz“, in geltender Fassung.

Artikel 2

Anspruchsberechtigte

1. Anspruch auf die Beiträge haben Rechtssubjekte, welche deutschsprachige gleichgestellte Privatschulen führen und die von der Landesregierung festgelegten Kriterien für die Klassenbildung erfüllen. Die Mindestanzahl von 15 Schülern bei der Klassenbildung kann jahrgangsstufenübergreifend sein. Sollte die Mindestanzahl nicht erreicht werden, werden für das Bezugsjahr die Richtlinien der anerkannten Privatschulen angewandt.

2. Die Anspruchsberechtigten dürfen mit der Schultätigkeit keine Gewinnabsicht verfolgen.

3. Die Anspruchsberechtigten müssen über eine interne Organisation verfügen, die den Grundsätzen der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit sowie der Transparenz entspricht.

4. Die Angaben über die Organisation und die Durchführung der Schul- und Lehrtätigkeiten müssen der Deutschen Bildungsdirektion jederzeit zugänglich sein.

Artikel 3

Förderung der Ausgaben für die Führung

ALLEGATO

Criteri per la concessione di contributi a scuole private paritarie con lingua d’insegnamento tedesca per le spese di gestione e di funzionamento didattico amministrativo

Articolo 1

Ambito di applicazione

1. I presenti criteri regolano la concessione e la liquidazione di contributi per promuovere le scuole private paritarie in lingua tedesca, ai sensi dell’articolo 20/bis della legge provinciale 29 giugno 2000, n. 12 “Autonomia delle scuole”, e successive modifiche, e dell’articolo 7 della legge provinciale 27 luglio 2015, n. 9 „Legge provinciale per le attività culturali “, e successive modifiche.

Articolo 2

Beneficiari dei contributi

1. Possono beneficiare dei contributi i soggetti giuridici gestori di scuole private paritarie in lingua tedesca, che rispettino i criteri per la formazione delle classi approvati dalla Giunta provinciale. Il numero minimo di 15 alunni per la formazione della classe può includere più livelli di istruzione e di età. Se il numero minimo non viene raggiunto nell’anno di riferimento, vengono applicati i criteri delle scuole private riconosciute.

2. Lo svolgimento dell’attività scolastica da parte dei beneficiari non deve perseguire fini di lucro.

3. I beneficiari devono disporre di un'organizzazione interna che risponda a criteri di efficienza, economicità nonché trasparenza.

4. I dati riguardanti l'organizzazione e lo svolgimento delle attività scolastiche e didattiche devono essere sempre accessibili alla Direzione Istruzione e Formazione tedesca.

Articolo 3

Agevolazioni per le spese di gestione

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

1. Zur Förderung zugelassen sind die nachfolgend angeführten direkten Führungsausgaben für die Abhaltung der Schul- und Lehrtätigkeiten:

a) Ausgaben für die Gehälter der Direktoren und des Lehrpersonals entsprechend dem Landeskollektivvertrag. Die Berechnungen erfolgen auf der Grundlage der Bestimmungen zur Lehrstuhlbildung und des wöchentlichen Unterrichtstundenplanes von 22 Wochenstunden bei den Grundschulen laut Artikel 5 und von 20 Wochenstunden bei den Sekundarschulen laut Artikel 6 desselben Landesvertrages;

b) Ausgaben für die Gehälter des Verwaltungs- und Reinigungspersonals des entsprechenden Landeskollektivvertrages;

c) Ausgaben für die Verwaltung des Schulgebäudes einschließlich Mietzins, Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr- und Abwassergebühren, Reinigungsmaterial, sowie Ausgaben für Buchhaltung, Steuerberatung und Versicherungsprämien;

d) Spesen für die ordentliche Instandhaltung und Reparaturen am Schulgebäude bis zu einem Höchstbetrag von 40.000 Euro.

2. Die zulässigen Ausgaben für das Personal enthalten sämtliche Lohnnebenkosten, einschließlich Abfertigung, Sozialbeiträge und Steuern zu Lasten des Arbeitgebers. Nicht beitragsfähig sind Ausgaben, die sich auf die Einkommens- und Vermögenssteuer beziehen.

3. Nicht zulässig sind jene Ausgaben, die mit dem Landesgesetz 14. Juli 2015, Nr. 7 „Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderungen“ gefördert werden.

Artikel 4

Förderung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes

1. Zu Gunsten der Anspruchsberechtigten können Beiträge für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb, gemäß den von der Landesregierung genehmigten Richtlinien für die ordentlichen Zuweisungen an die öffentlichen Schulen, gewährt werden. Die in

1. Sono ammesse all’agevolazione le seguenti spese dirette di gestione per lo svolgimento delle attività scolastiche e didattiche:

a) spese per gli stipendi del personale direttivo e docente come previsti dai relativi contratti collettivi provinciali in materia. Il calcolo viene effettuato tenendo conto della normativa in materia di formazione delle cattedre e dell'orario di insegnamento settimanale di 22 ore per le scuole primarie e di 20 ore settimanali per le scuole secondarie, come previsto rispettivamente dagli articoli 5 e 6 del medesimo contratto provinciale;

b) spese per gli stipendi del personale amministrativo e delle pulizie, come previsti dai relativi contratti collettivi provinciali in materia;

c) spese per l'amministrazione dell'edificio scolastico, inclusi canone di locazione, spese per l’energia elettrica, acqua, riscaldamento, tributo raccolta rifiuti e acque reflue, materiali per la pulizia nonché spese per contabilità, consulenza fiscale e premi per polizze assicurative;

d) spese per la manutenzione ordinaria e riparazioni all’edificio scolastico fino a un importo massimo di Euro 40.000.

2. Le spese di personale ammissibili comprendono le spese salariali accessorie compreso il trattamento di fine rapporto di lavoro, i contributi previdenziali e fiscali a carico del datore di lavoro. Sono escluse dal contributo le spese riferite alle imposte sul reddito e sul patrimonio.

3. Non sono ammissibili le spese agevolate ai sensi della Legge provinciale 14 luglio 2015, n. 7 “Partecipazione e inclusione delle persone con disabilità”.

Articolo 4

Agevolazione del funzionamento didattico-amministrativo

1. A favore dei beneficiari possono essere concessi contributi per il funzionamento didattico-amministrativo in conformità ai criteri approvati dalla Giunta provinciale per le assegnazioni ordinarie alle scuole pubbliche. Gli importi previsti dai criteri citati sono la base

den genannten Richtlinien vorgesehenen Beträge bilden die Grundlage zur Berechnung der entsprechenden Ausgaben der gleichgestellten Privatschulen. Falls die im Antrag veranschlagten Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb im Vergleich zu den Beträgen der genannten Richtlinien geringer sein sollten, wird für die Förderung der geringere Betrag anerkannt. Falls die gleichgestellte Privatschule nicht alle Klassen einer Schulstufe eingeführt hat, werden die Grundbeträge der Richtlinien für die Direktion, Spezialräume und Labors im Verhältnis zur Zahl der funktionierenden Klassen reduziert.

2. Den gleichgestellten Privatschulen können weiters außerordentliche Beiträge für besondere Initiativen, die entsprechend beschrieben und begründet sind, gewährt werden.

Artikel 5

Eigenfinanzierung

1. Die Anspruchsberechtigten müssen sich an den veranschlagten Ausgaben auch mit anderen Mitteln als dem Landesbeitrag beteiligen. Der Betrag der Eigenfinanzierung samt Einnahmequellen muss im Antrag eindeutig angegeben sein.

Artikel 6

Beitragsberechnung

1. Die Führungsausgaben betreffend die Abhaltung der Schul- und Lehrtätigkeiten, gemäß Artikel 3, können bis zu einem Höchstbetrag von 90 Prozent der anerkannten Personalkosten gefördert werden.

2. Der Gesamtbeitrag gemäß Artikel 3 und Artikel 4 darf den im Antrag erklärten Fehlbetrag nicht überschreiten.

Artikel 7

Schutzklausel

1. Die Beiträge gemäß diesen Richtlinien werden bis zur Höhe der Bereitstellungen auf den entsprechenden Kapiteln des Landeshaushaltes gewährt. Sollten die zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichen, werden die Förderungen im Verhältnis gekürzt.

di calcolo per le analoghe spese delle scuole private paritarie. Qualora la spesa per il funzionamento didattico-amministrativo preventivata nella domanda risulti inferiore alla quota prevista dai criteri citati, verrà riconosciuto tale importo ai fini dell'agevolazione. Nel caso in cui la scuola privata paritaria non abbia istituito tutte le classi del corso di studio, gli importi base dei criteri per la direzione, le aule speciali e i laboratori vengono ridotti in proporzione al numero delle classi funzionanti.

2. Le scuole private paritarie possono beneficiare inoltre di contributi straordinari per iniziative particolari, che sono debitamente descritte e motivate.

Articolo 5

Autofinanziamento

1. I beneficiari devono concorrere alle spese preventivate anche con entrate diverse dal contributo provinciale. L'ammontare dell'autofinanziamento e le sue fonti di provenienza devono essere esplicitamente indicati nella domanda.

Articolo 6

Calcolo del contributo

1. Le spese di gestione riguardante lo svolgimento delle attività scolastiche e didattiche, di cui all’articolo 3, possono beneficiare dei finanziamenti fino alla misura massima del 90 per cento delle spese riconosciute per il personale.

2. Il contributo complessivo di cui all’articolo 3 e all’articolo 4 non può essere superiore al disavanzo dichiarato nella domanda.

Articolo 7

Clausola di salvaguardia

1. La concessione dei contributi di cui ai presenti criteri avviene fino alla concorrenza delle risorse stanziate negli appositi capitoli del bilancio provinciale. Qualora i mezzi finanziari messi a disposizione non fossero sufficienti, la misura dell’agevolazione è ridotta in proporzione.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Artikel 8

Antragstellung

1. Die Beiträge beziehen sich auf die von den Antragstellenden geplanten Schul- und Lehrtätigkeiten für das Bezugskalenderjahr.

2. Der Antrag muss auf dem vom zuständigen Amt bereitgestellten Vordruck verfasst werden und ist vom gesetzlichen Vertreter/von der gesetzlichen Vertreterin zu unterzeichnen.

3. Der Antrag ist bis spätestens 15. Dezember des Jahres vor dem Bezugsjahr bei der zuständigen Landesabteilung einzureichen.

4. Folgende Begleitunterlagen zum Antrag sind bis spätestens 31. Mai des Bezugsjahres einzureichen:

a) detaillierter Kostenvoranschlag mit Finanzierungsplan für das Bezugsjahr auf der Grundlage der vom zuständigen Amt bereitgestellten Vorlage. Der Finanzierungsplan enthält die zulässigen Ausgaben sowie die Eigenfinanzierung. Aus der Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergibt sich der Fehlbetrag;

b) Jahresabrechnung des vorhergehenden Jahres auf der Grundlage der vom zuständigen Amt bereitgestellten Vorlage, aus welcher der effektive Fehlbetrag klar hervorgeht.

Articolo 8

Presentazione della domanda

1. I contributi si riferiscono alle attività scolastiche e didattiche programmate dai richiedenti per l'anno solare di riferimento.

2. La domanda deve essere redatta sull'apposito modulo predisposto dall'ufficio competente e sottoscritta dal/dalla legale rappresentante.

3. La domanda va presentata alla competente ripartizione provinciale entro il 15 dicembre dell'anno precedente a quello di rifermento.

4. La seguente documentazione a corredo della domanda va presentata entro il 31 maggio dell'anno di riferimento:

a) preventivo di spesa dettagliato con piano di finanziamento per l'anno di riferimento sulla base del modello predisposto dall'ufficio competente. Il piano di finanziamento comprende le spese ammissibili nonché l'autofinanziamento. Il disavanzo risulta dalla differenza tra le entrate e le uscite;

b) rendiconto annuale dell'anno precedente sulla base del modello predisposto dall'ufficio competente dal quale risulta il disavanzo effettivo.

Artikel 9

Gewährung von Vorschüssen

1. Die Anspruchsberechtigten können die Gewährung und Auszahlung folgender Vorschüsse beantragen:

a) Vorschuss von 50 Prozent, berechnet auf den zuletzt gewährten Beitrag. Dieser Vorschuss wird in Erwartung der Zuteilung des Beitrages für das Bezugsjahr ausgezahlt. Der Vorschuss wird gleichzeitig mit dem Antrag, bis zum 15. Dezember vor dem Bezugsjahr, beantragt;

b) Vorschuss von 80 Prozent des für das Bezugsjahr gewährten Beitrages. Dieser Vorschuss kann mit den Begleitunterlagen zum Antrag, bis zum 31. Mai, beantragt werden.

Articolo 9

Concessione di anticipazioni

1. I beneficiari possono richiedere la concessione e l'erogazione delle seguenti anticipazioni:

a) anticipazione del 50 per cento, calcolata sulla base dell'ultimo contributo concesso. Tale anticipazione viene erogata in attesa dell'assegnazione del contributo per l'anno di riferimento. L'anticipazione viene richiesta contestualmente alla domanda entro il 15 dicembre prima dell'anno di rifermento;

b) anticipazione dell'80 per cento del contributo concesso per l'anno di riferimento. Tale anticipazione può essere richiesta insieme alla documentazione a corredo della domanda fino al 31 maggio.

2. Der Vorschuss gemäß Absatz 1, Buchstabe a), kann auf maximal 80 Prozent des für das Bezugsjahr gewährten Beitrages aufgestockt werden, sofern der entsprechende Antrag bis zum 31. Mai eingereicht wird.

Artikel 10

Abrechnung der Vorschüsse

1. Anspruchsberechtigte, die einen Vorschuss erhalten haben, müssen diesen innerhalb 31. März des auf die Auszahlung folgenden Jahres durch die ordnungsgemäße Rechnungslegung gemäß Artikel 10 abrechnen.

2. Wird eine Aufstockung gemäß Artikel 8, Absatz 2, gewährt, so kann der Differenzbetrag erst dann ausgezahlt werden, nachdem der Vorschuss gemäß Artikel 8, Absatz 1, Buchstabe a), vollständig abgerechnet ist.

3. Erst nach Abrechnung der Vorschüsse bis zum Erreichen des Vorschussbetrages, kann der Restbetrag ausgezahlt werden.

4. Der Anteil des gewährten Vorschusses, der nicht für die geförderten Tätigkeiten verwendet oder nicht entsprechend abgerechnet wurde, ist an die Landesverwaltung zurückzuzahlen, zuzüglich der ab der Zahlung des Vorschusses angereiften gesetzlichen Zinsen.

Artikel 11

Abrechnung und Auszahlung des Beitrages

1. Die Abrechnung des Beitrages muss bis spätestens 31. Oktober des auf das Bezugsjahr folgenden Jahres vorgelegt werden.

2. Der vom gesetzlichen Vertreter/von der gesetzlichen Vertreterin unterzeichnete Antrag auf Auszahlung des Beitrages wird auf der vom zuständigen Amt bereitgestellten Vorlage verfasst und ist mit der ordnungsgemäßen Rechnungslegung gemäß Absatz 3 zu übermitteln. Der Antrag enthält folgende Erklärung, die bescheinigt, dass:

a) die geförderten Tätigkeiten vollständig durchgeführt und die zugelassenen Ausgaben zur Gänze bestritten wurden;

b) der Anspruchsberechtigte im Besitz der in der zusammenfassenden Aufstellung

2. L'anticipazione di cui al comma 1 lettera a), può essere integrata fino all'80 per cento del contributo concesso per l'anno di riferimento, a condizione che l'apposita richiesta venga presentata entro il 31 maggio.

Articolo 10

Rendicontazione delle anticipazioni

1. I beneficiari che hanno ottenuto un'anticipazione devono presentare la rendicontazione secondo l'articolo 10 entro il 31 marzo dell'anno successivo a quello dell'avvenuta erogazione.

2. Se viene concessa un'integrazione dell'anticipazione di cui all'articolo 8, comma 2, la differenza può essere liquidata solo dopo che è stata rendicontata interamente l'anticipazione di cui all'articolo 8, comma 1, lettera a).

3. Solo ad avvenuta rendicontazione delle anticipazioni fino alla concorrenza dell'importo dell'anticipazione stessa, potrà essere liquidato il saldo.

4. La parte dell'anticipazione concessa che non è stata utilizzata per le attività agevolate o che non è stata adeguatamente rendicontata, deve essere restituita all'amministrazione provinciale, maggiorata degli interessi legali, a decorrere dalla data di liquidazione dell'anticipazione.

Articolo 11

Rendicontazione e liquidazione del contributo

1. La rendicontazione del contributo deve essere presentata entro il 31 ottobre dell'anno successivo a quello di riferimento.

2. La domanda di liquidazione del contributo sottoscritta dal/dalla legale rappresentante è redatta sul modulo predisposto dall'ufficio competente e inoltrata unitamente alla rendicontazione di cui al comma 3. La domanda contiene una dichiarazione che attesti che:

a) le attività agevolate sono state realizzate interamente e le spese ammesse sono state sostenute per intero;

b) il beneficiario è in possesso della documentazione di spesa indicata

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

angeführten Ausgabenbelege ist und diese auf Anfrage vorlegen kann;

c) die aufgelisteten Ausgabenbelege bei keinen anderen Landesämtern oder öffentlichen Körperschaften für eine finanzielle Unterstützung eingebracht wurden oder in Zukunft noch werden;

d) die Gesamtausgaben für die geförderten Tätigkeiten höher sind als die entsprechenden Gesamteinnahmen. Der effektive Fehlbetrag wird erklärt.

3. Bei den Antragstellern ohne Gewinnabsicht können, im Sinne von Artikel 2, des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, die Belege auf den gewährten Beitrag beschränkt werden. Demzufolge besteht die Rechnungslegung in der Vorlage einer zusammenfassenden Aufstellung der bestrittenen Ausgaben mindestens bis zur Höhe des gewährten Beitrages. Aus der vom gesetzlichen Vertreter/von der gesetzlichen Vertreterin unterzeichneten Aufstellung müssen die wesentlichen Elemente der Ausgabenbelege hervorgehen und Folgendes enthalten:

a) bei Rechnungen: Lieferant/Dienstleister, Datum, Nummer und Betrag der Rechnung sowie die Daten zum entsprechenden Zahlungsnachweis mit Angabe des effektiv bezahlten Betrags und Zahlungsdatums;

b) bei Gehältern: detaillierte Liste des gehaltsempfangenden Personals betreffend den Zeitraum der wirtschaftlichen Vergünstigung, mit den Daten zum Zahlungsnachweis.

4. Sollten die in der Aufstellung erklärten Ausgaben die Höhe des gewährten Beitrages nicht erreichen oder überschreitet die Förderung den effektiven Fehlbetrag, wird der Beitrag entsprechend gekürzt. Die eventuelle Beitragskürzung wird vom Direktor des Amtes für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen verfügt.

Artikel 12

Ausgabenbelege

Die Ausgabenbelege müssen:

a) den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen;

nell'elenco riepilogativo e che la stessa verrà prodotta a richiesta;

c) la documentazione di spesa elencata non è stata utilizzata ovvero non sarà utilizzata ai fini della liquidazione di qualsiasi altro finanziamento a carico di altri uffici provinciali o enti pubblici;

d) le spese complessive per le attività agevolate sono più elevate delle rispettive entrate complessive. Il disavanzo effettivo viene dichiarato.

3. Nel caso dei richiedenti senza scopo di lucro, la documentazione di spesa può essere limitata, ai sensi dell'articolo 2 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, a un importo pari al contributo concesso. Pertanto, il rendiconto è composto da un elenco riepilogativo delle spese sostenute per un ammontare almeno pari a quello del contributo concesso. Dall'elenco sottoscritto dal/dalla legale rappresentante devono emergere gli elementi essenziali della documentazione di spesa e deve contenere:

a) per le fatture: fornitore/prestatore di servizi data, numero e importo della fattura nonché i dati relativi all'attestazione di avvenuto pagamento, ossia l'importo effettivamente pagato e la data di pagamento;

b) per gli stipendi: elenco dettagliato del personale retribuito nel periodo oggetto del vantaggio economico e i dati relativi all'attestazione di avvenuto pagamento.

4. Se la somma delle voci di spesa dichiarate nell'elenco fosse inferiore all'importo del contributo concesso oppure se l'agevolazione dovesse superare il disavanzo effettivo, il contributo stesso sarà decurtato di conseguenza. La decurtazione è disposta dal direttore dell'Ufficio Finanziamento delle istituzioni formative.

Articolo 12

Documentazione di spesa

I documenti di spesa devono:

a) essere conformi alle vigenti disposizioni di legge;

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

b) auf den Anspruchsberechtigten ausgestellt sein;

c) quittiert sein;

d) sich auf die für die Beitragsgewährung zugelassenen Ausgaben beziehen;

e) sich auf das Kalenderjahr beziehen, für welches der Beitrag gewährt wurde.

Artikel 13

Kontrollen

1. Gemäß Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, führt die für die Auszahlung der Förderung zuständige Organisationseinheit stichprobenartige Kontrollen an mindestens sechs Prozent der geförderten Initiativen durch.

2. Jedes Jahr wird mindestens eine Förderung kontrolliert.

3. Die zu kontrollierenden Anträge werden durch das Los bestimmt. Die Auslosung wird von einer Kommission durchgeführt, die aus dem Abteilungsdirektor/der Abteilungsdirektorin oder seinem Stellvertreter/seiner Stellvertreterin, dem Amtsdirektor/der Amtsdirektorin und dem Sachbearbeiter/der Sachbearbeiterin der Abteilung besteht. Die entsprechende Kontrolle wird nach Abrechnung des Beitrages durchgeführt.

4. Bei den Stichprobenkontrollen wird die Übereinstimmung der vorgelegten Erklärungen mit den originalen Abrechnungsunterlagen überprüft.

5. Darüber hinaus überprüft die für die Auszahlung der Förderung zuständige Organisationseinheit sämtliche Zweifelsfälle.

Artikel 14

Unrechtmäßige Inanspruchnahme von Förderungen

1. Bei unrechtmäßig in Anspruch genommenen Förderungen werden die Bestimmungen laut Artikel 2/bis und Artikel 5, Absatz 6, des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, angewandt.

b) essere intestati al beneficiario;

c) essere quietanzati;

d) essere riferiti alle spese ammesse ai fini della concessione del contributo;

e) riferirsi all'anno solare per il quale è stato concesso il contributo.

Articolo 13

Controlli

1. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 e successive modifiche, la unità organizzativa competente per la liquidazione delle agevolazioni economiche effettua controlli a campione su almeno il sei per cento delle iniziative agevolate.

2. Ogni anno il controllo sarà effettuato su almeno un'agevolazione.

3. Le domande sottoposte a controllo vengono individuate mediante sorteggio. Il sorteggio è effettuato da un'apposita commissione composta dal direttore/dalla direttrice di ripartizione o dal suo delegato/dalla sua delegata, dall'direttore/dalla direttrice d'ufficio e da un funzionario/una funzionaria della ripartizione. Il relativo controllo verrà effettuato dopo la rendicontazione del contributo.

4. Nel corso del controllo a campione viene verificata la corrispondenza fra le dichiarazioni presentate e la documentazione di rendicontazione in originale.

5. Inoltre, sono sottoposti a controllo tutti i casi dubbi, da parte dell'unità organizzativa competente per la liquidazione dell'agevolazione.

Articolo 14

Indebita percezione di vantaggi economici

1. In caso di indebita percezione di vantaggi economici si applicano le disposizioni di cui all'articolo 2/bis e all'articolo 5, comma 6, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93 e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor / Il Direttore d'ufficio	FELDERER LORENZ JOHANN	14/09/2022 09:22:13
Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di ripartizione	TSCHIGG STEPHAN	14/09/2022 15:24:38
Der Bildungsdirektor / Il Direttore per Istruzione e	TSCHENETT GUSTAV	13/09/2022 17:20:42

Laufendes Haushaltsjahr — Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung

zweckgebunden		impegnato
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata
auf Kapitel		sul capitolo
Vorgang		operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben	14/09/2022 17:00:36 NATALE STEFANO	Il Direttore dell'Ufficio spese
Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht		Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria
Der Direktor des Amtes für Einnahmen		Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift entspricht dem Original — Per copia conforme all'originale

Datum / Unterschrift — data / firma

Abschrift ausgestellt für — Copia rilasciata a

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL | PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Der Landeshauptmann Il Presidente	KOMPATSCHER ARNO	20/09/2022
Der Generalsekretär Il Segretario Generale	MAGNAGO EROS	20/09/2022

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Ausstellungsdatum | Data di emanazione

20/09/2022

Diese Ausfertigung entspricht dem Original | Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift | Data/firma

Beschluss Nr./N. Delibera: 0670/2022. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2